

Liebe KURS Partner

KURS im Regierungsbezirk Köln ist in 11 KURS-Regionen aufgeteilt. In jeder KURS-Region ist ein eigenes KURS-Büro damit beauftragt, Schulen und Unternehmen zu vernetzen und die Lernpartner in der Zusammenarbeit zu betreuen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick über den Stand und die Perspektiven von KURS im **Oberbergischen Kreis** geben.

Beim Partnerporträt schauen wir etwas genauer nach, wie die Zusammenarbeit des **Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV)** mit gleich 5 Schulen läuft.

Tabelle: Vernetzungsquote im Oberbergischen Kreis (Gesamtzahl Schulen im Verhältnis zu KURS-Schulen)

Schulform	Anzahl Schulen		Quote (%)
	ges	KURS	
Hauptschule	11	8	73
Realschule	14	6	43
Gesamtschule	4	3	75
Gymnasium	12	11	91
Förderschule	12	2	16
Berufskolleg	7	1	14

Die Wirtschaftsseite: Die Hälfte der KURS-Unternehmen im Oberbergischen kommt aus dem Bereich Finanzwirtschaft / Versicherungen. Einen weiteren großen Teil macht das Produzierende Gewerbe aus.

Im Oberbergischen Kreis sind für die Wirtschaftsseite in KURS zuständig die IHK Köln, Zweigstelle Oberberg (Gummersbach), die Handwerkskammer zu Köln bzw. die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land.



Praxisstation: Jede Woche kommen Auszubildende der Firma NORWE GmbH aus Bergneustadt in die Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt, um die Schüler bei der Arbeit in der Metallwerkstatt zu unterstützen.

KURS im Oberbergischen Kreis

Im Oberbergischen Kreis ist KURS Ansprechpartner für insgesamt 60 Schulen der Sekundarstufe I und II. Dazu gehören die Förderschulen (12), Hauptschulen (11), Realschulen (14) Gesamtschulen (4), Gymnasien (12) und Berufskollegs (7).

Gut 70 % der Schulen vernetzt: Fast alle Gymnasien und ein großer Teil der Haupt- und Gesamtschulen in Oberberg sind KURS-Partner. Mit Blick auf die Schulformen Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien sind gut 70% der Schulen in KURS vernetzt (siehe Tabelle).

63 KURS-Lernpartnerschaften im Oberbergischen Kreis - Insgesamt besteht das KURS-Netzwerk im Oberbergischen Kreis aus 63 Lernpartnerschaften. Mit insgesamt 22 Lernpartnerschaften sind die Gymnasien am stärksten vertreten. Etwa die Hälfte der Schulen verfügt über mehr als eine KURS-Lernpartnerschaft.

Gesamtschule Reichshof mit 5 KURS-Lernpartnerschaften -

Die **Gesamtschule Reichshof** kooperiert mit gleich 5 Unternehmen und Betrieben. Partnerunternehmen sind die AOK Rheinland Hamburg (Regionaldirektion Oberberg), die Elektrisola Dr. Gerd Schildbach GmbH & Co KG in Eckenhagen, die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, das MediClin Reha-Zentrum Reichshof und die Volksbank Oberberg eG in Wiehl (Geschäftsstelle Eckenhagen).

Das KURS Basisbüro im Oberbergischen Kreis

Schulen und Betriebe im Oberbergischen Kreis werden vom KURS-Basisbüro für den Oberbergischen Kreis mit Sitz in Gummersbach betreut. Zuständige KURS-Koordinatoren sind Ulrich Holländer (ulrich-hollaender@kurs-koeln.de) und Harald Breckner (harald-breckner@kurs-koeln.de). Von Seiten der Schulaufsicht zuständig für das KURS-Basisbüro ist Ulla Barth im Schulamt für den Oberbergischen Kreis.



„Schülerin im Chefsessel“: NORWE Geschäftsführerin Marlene Weiner im Gespräch mit Schülerin Julia Mankel.



Spulenkörper im Kunstunterricht zweckentfremdet.



Volksbank Chef Ingo Stockhausen stellt sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler.



Handwerkertage in der Gesamtschule Reichshof.

Beispiele aus der Zusammenarbeit in Oberberg

NORWE GmbH und Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt – Seit 5 Jahren kooperieren die Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt und die NORWE GmbH, ein Spezialist in der Herstellung und Entwicklung von Spulenkörpern, im Rahmen von KURS. Das Jubiläum feierten die Partner im Frühjahr mit einer Feierstunde im Betrieb.

Die Zusammenarbeit ist vielfältig: So leiten zur Zeit NORWE-Azubis eine Schülergruppe bei der Arbeit mit Metallen an. In einem aktuellen Projekt „Schülerin im Chefsessel“ begleitete vor kurzem Julia Markel aus der Klasse 10 NORWE-Geschäftsführerin Marlene Weiner einen Tag lang bei ihrer Arbeit. „Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?“ wollte Julia von Frau Weiner wissen: „Ich liebe es, Menschen zu motivieren und zu begeistern. Wenn meine Ideen gut ankommen und umgesetzt werden, dann freue ich mich“, lautete die Antwort von Frau Weiner.

„Spulenkörper einmal anders“ ist ein anderes Kooperationsprojekt. Dabei haben Schülerinnen und Schüler Bauteile und Halbzeuge aus der Fertigung künstlerisch verfremdet.

Volksbank Oberberg eG und Realschule der Stadt Wiehl – „Ein Chef stellt sich“, hieß das jüngste Projekt der Lernpartner. Ingo Stockhausen, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Oberberg kam auf Einladung des Kurses Praktische Philosophie, Klasse 9, in den Unterricht und stellte sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler: „Welche Zielsetzung verfolgt eine Genossenschaftsbank? Wer bekommt einen Kredit? Wie soll das weitergehen – die Armen werden immer ärmer, die Reichen immer reicher?“ Schnell sind 45 Minuten um und die Schüler fragen noch in die Pause hinein.

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land und Gesamtschule Reichshof – „Handwerkertage“ für die Jahrgangsstufe 8. Ziel dieses regelmäßig stattfindenden Kooperationsprojektes zwischen Kreishandwerkerschaft und Gesamtschule ist es, den Jugendlichen alte und neue handwerkliche Berufsbilder durch praktische Anschauung nahe zu bringen. Die Handwerkertage hielten Projekte innerhalb und außerhalb der Schule vor. So fanden z. B. in der Schule, in den Werk-, Kunst- und den Naturwissenschaftsräumen Praxisveranstaltungen unter Einbindung lokaler Handwerksbetriebe statt. Vertreten waren u.a. das Tischler, Elektro- und Malerhandwerk.



BAV-Experte Volker Dichmann im Freiherr-vom-Stein Gymnasium



Projektwoche „Umwelt“ an der Friedrich-Goetze-Schule



Lernstationen für handlungsorientiertes Lernen



Lernstation: Was krabbelt alles im Kompost?

Im Portrait: Der Rheinische Abfallwirtschaftsverband (BAV)

Der **BAV** kooperiert im Rahmen von KURS mit gleich mehreren Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis. Zu den Aufgaben des **BAV** gehören u. a. die Abfallverwertung und die Abfallbeseitigung im Rheinisch-Bergischen als auch im Oberbergischen Kreis aber auch die Beratung über Möglichkeiten zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen. KURS Partnerschulen sind

- das **Aggertal-Gymnasium** in Engelskirchen (Oberbergischer Kreis)
- das **Freiherr-vom-Stein Gymnasium** in Rösrath (Rheinisch-Bergischer Kreis)
- die **Janusz-Korczak-Realschule** in Morsbach (Oberbergischer Kreis)
- die **Friedrich-Goetze-Schule** in Burscheid (Rheinisch-Bergischer Kreis)

In Anbahnung befindet sich die KURS-Lernpartnerschaft mit der **Gemeinschaftshauptschule Runderoth** (Oberbergischer Kreis).

Individuelle Projekte mit den Partnerschulen: In der Zusammenarbeit mit den Schulen greifen einerseits individuelle und auf die Schulen abgestimmte Projekte, mit denen der **BAV** die Schüler durch handlungs- und erlebnisorientierte Projekte für das Thema Umweltschutz begeistern möchte. So haben Mitarbeiter des **BAV** die **Friedrich-Goetze-Schule** in der Projektwoche zum Thema „Umwelt“ unterstützt. Im **Freiherr-vom-Stein-Gymnasium** findet regelmäßig in den Einstiegsklassen Unterricht zu verschiedenen Umweltthemen statt, der von **BAV**-Experten begleitet wird oder Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich im Rahmen eines Unterrichtsprojektes mit dem Thema „Ressourcenschonung durch Abfalltrennung“.

Erprobte Programme für Schulen: Auf der anderen Seite bietet der **BAV** den Schulen feste Programme an, die sie abrufen können. So können die Schülerinnen und Schüler die ehemalige Zentraldeponie Leppe im Oberbergischen Lindlar als außerschulischen Lernort erkunden und sich in Kleingruppen in **Lernstationen** mit verschiedenen Themen beschäftigen. In den Lernstationen setzen sie sich u. a. mit der Frage auseinander, wie jeder einzelne Müll vermeiden kann, welchen Sinn die Mülltrennung macht oder welche Lebewesen sich in Komposthaufen tummeln.



Bankerin auf Zeit: Eine Schülerin des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums bereitet sich auf die „Vorstandssitzung“ vor.

Besonderes Engagement: Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl und Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Aus den vielen guten Beispielen zur Zusammenarbeit im Oberbergischen Kreis ragte im letzten Jahr die KURS-Partnerschaft zwischen der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium heraus. Das Geldinstitut wurde für sein Engagement für den Unternehmenspreis 2010 nominiert.

Zu den vielfältigen Aktivitäten gehörte u.a., dass der Pädagogikkurs der Klasse 12 für einen Tag den Vorstand der Sparkasse „vertrat“.

KURS Termine

- 11.05.11** KURS international: Aviation Competence Centre (ACC) Maastricht und Gesamtschule Herzogenrath schließen eine KURS-Lernpartnerschaft.
- 16.05.11** Schule, Hochschule und Unternehmen kooperieren: Gesamtschule Weilerswist, Alanus Hochschule Alfter und dm-Verteilzentrum Weilerswist werden KURS-Partner.
- 23.05.11** Das Maria-Hilf-Krankenhaus und das Berufskolleg in Bergheim schließen eine KURS-Lernpartnerschaft.
- 25.05.11** Porta-Möbel und die Viktor-Frankl-Schule in Aachen werden KURS-Partner.
- 26.05.11** Die Sparkasse Düren schließt eine KURS-Lernpartnerschaft mit der GHS Birkesdorf.
- 27.05.11** Die Deuta-Werke in Bergisch-Gladbach kooperieren mit dem Nicolaus-Cusanus-Gymnasium.
- 30.05.11** Die Kreissparkasse Köln, Geschäftsstelle in Bergheim und das Berufskolleg werden KURS-Partner.

Kontakt – KURS Zentralbüro

Katharina Liedmeyer:

Tel.: 0228 – 68 46 843

katharina.liedmeyer@unternehmen-schule.de

Dr. Christoph Merschhemke:

Tel.: 0228-68 46 965

christoph.merschhemke@unternehmen-schule.de

Kontakt – KURS Basisbüros:

siehe www.kurs-koeln.de



Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Köln und der Handwerkskammer Köln sowie der Bezirksregierung Köln



Der Newsletter wird erstellt durch:
 Institut Unternehmen & Schule
 Dechenstraße 2, 53115 Bonn
 V.i.S.d.P.:
 Dr. Christoph Merschhemke